

01.10.2018 um 13:28 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Anke Spory,

Evangelische Pfarrerin, Bad Homburg-Gonzenheim

Herzauge

Der Künstler HAP Grieshaber hat einen Farbholzschnitt gedruckt, den er Herzauge genannt hat. Auf dem Bild ist die Gestalt eines Menschen gedruckt. Und an der Stelle der Brust, wo normalerweise das Herz ist, hat Grieshaber ein großes rotes Auge gemalt.

Ich nehme das Bild gerne mit in die Schule. Die Erstklässler erfassen intuitiv, was das für Menschen sind, die ein Herzauge haben.

Florian erzählt: „Meine Mama hat ein Herzauge. Sie merkt, wenn ich traurig bin, weil ich mich mit meinem Freund gestritten habe. Dann tröstet sie mich.“ Und Lea sagt: „Meine Freundin Toni hat ein Herzauge. Sie gibt mir immer was aus ihrer Brotbox ab, wenn meine schon alle ist und ich noch Hunger habe.“

HAP Grieshaber hat das Bild 1937 angefertigt. Den Nationalsozialisten gegenüber war er kritisch eingestellt. Niemand wollte ihm für seine Holzschnitte mehr Papier geben. Er wandte sich an die Kinder. Er bat sie: „Holt mir Papier aus dem Papierladen.“ Sie wurden Herzaugen für ihn, deshalb er konnte weiter arbeiten. HAP Grieshaber wollte mit seinem Bild aufrütteln und fragen: „Wieso lasst ihr euer Herz nicht sprechen? Warum nehmt ihr nicht wahr, was um euch herum passiert?“ Die Verbindung von Augen und Herz war im Dritten Reich bei vielen Menschen unterbrochen.

In der Bibel schreibt der Apostel Paulus: Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens. Das wünscht er sich für Christinnen und Christen: Sie sollen Menschen sein, die mit erleuchteten Augen des Herzens sehen können.

Menschen mit erleuchteten Augen des Herzens bringen durch ihren Blick etwas zum Glänzen. Der Blick wird hell. Das, was sie tun, strahlt auf sie selbst ab.

Florian in meiner Schulklasse findet, dass seine Mutter so ein Mensch mit Herzauge ist, weil sie

ihn tröstet. Für Lea ist ihre Freundin so ein besonderer Mensch, weil sie teilen kann. Die Aussagen der Kinder zeigen: Es ist gar nicht so schwer, mit dem Herzen zu sehen. Wer sein Auge im Herzen trägt, dessen Herz kann bei einem anderen sein. Die Kinder sagen: „Wer mit dem Herzen sieht, sieht nicht nur sich selbst, sondern auch den anderen. Wer den anderen sieht, ist nicht mehr alleine.“ Von außen sind es manchmal Kleinigkeiten. Wenn sie aber mit einem Herzauge gesehen werden, dann verwandeln sie sich.

Vielleicht begegnet Ihnen ja heute oder morgen ein Mensch mit einem Herzauge, oder Sie werden sogar selbst einer?